

Anfrage Nr. AFM/0014/2009
des Herrn Heß (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-Mitte
vom 28.05.2009

Im Schatten des Lambertibrunnens fristet seit geraumer Zeit ein braunblaues DIXI sein Dasein. Bauarttypische Nutzungen sind nicht zu erkennen, zumal auf der Außenfläche gleich nebenan ein Gastronom aus la bella Italia seiner verdienstvollen Tätigkeit nachgeht. Überdies verrät ein Zettel eines anonymen Verfassers am DIXI-Türchen in erkennbar ironischer Diktion, besagte Mobiltoilette sei bereits mehrfach umgefallen und wieder aufgerichtet worden. Dies sei fraglos „sehr lecker“, so der geistreiche Anonymus.

In Kenntnis solcher Umstände ergeben sich zwangsläufig Fragen nach Eigentümer, Zweck und Perspektiven des DIXI am Standort. Nach Meinung mancher Eingeborener am Lambertikirchplatz sei das DIXI möglicherweise ein Ersatz für die ehemalige Toilettenanlage am Bült. Angesichts der reichhaltigen Tradition ist grundsätzlich auch ein künstlerischer Hintergrund denkbar. Der Verfasser dieser Zeilen erlaubt sich allerdings erhebliche Zweifel an solcherart Vermutungen in Betracht der Anrühigkeit, der gegen Null gehenden Nutzungsfrequenz und offenbar mangelnden Standhaftigkeit des einsamen braunblauen DIXI im Schatten des Lambertibrunnens.

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR MÜNSTER - BV MITTE

gez. Michael Heß

Münster, den 28. Mai 2009



Ins Bild gebannt am 26. Mai 2009